

II-1686 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

601/AB

1991 -04- 24

zu 672/J

Dr. Wolfgang Schüssel  
WirtschaftsministerWien, am 11/4/1991  
GZ.: 10.101/154-XI/A/1a/91

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 672/J betreffend die B 139 im Bezirk Linz-Land, welche die Abgeordneten Dietachmayr und Genossen am 13. März 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Das Bauvorhaben Umfahrung Traun ist im Bauprogramm der Bundesstraßenverwaltung enthalten. Derzeit ist das Verfahren zur Erlassung der Trassenverordnung gemäß § 4 Abs. 1 Bundesstraßengesetz 1971 im Gange. Bei positivem Ergebnis dieses Verfahrens kann die Trassenverordnung erlassen werden. Diese stellt die Voraussetzung für die Grundeinlösungen dar. Bei optimalen Ablauf kann frühestens Ende 1991 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Baudauer ist mit 2 bis 3 Jahren ab Baubeginn zu veranschlagen, sodaß frühestens Ende 1993, Anfang 1994 mit der Fertigstellung der Umfahrung zu rechnen ist.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Im Jahr 1991 wurden die finanziellen Mittel für die Grundeinlösungen und den Baubeginn bereitgestellt. In den Bauprogrammen der nächsten Jahre werden entsprechend dem Baufortschritt die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Als Weiterführung in Richtung Norden ist das Baulos "Doppl" vorgesehen. Hiefür liegt ein genehmigtes Generelles Projekt aus dem Jahr 1981 vor. Der Landeshauptmann von Oberösterreich (Bundesstraßenverwaltung) hat im Jahre 1986 ein diesbezügliches Detailprojekt erstellt, das aber bis dato dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten noch nicht vorgelegt wurde.

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Für die Autobahnanschlußstelle Traun liegt eine genehmigte Studie vor und der Landeshauptmann von Oberösterreich (Bundesstraßenverwaltung) ist derzeit mit der Ausarbeitung des generellen Entwurfes befaßt. Als Realisierungszeitpunkt ist 1994/1995 vorgesehen. Zur kurzfristigen verkehrlichen Entlastung soll aber noch im heurigen Jahr eine provisorische Autobahnauffahrt auf die A 1 im Bereich der Gendarmeriedienststelle realisiert werden.

